

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BlmA-Nummer ¹ :	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Landratsamt Regensburg
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstein

Vergabenummer

Leistung

26 E 205/2066

Metallblau - Glasfassade

Anlagen², die Vertragsbestandteil werden

- ☒ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen², die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 127 Erklärung Bezug Russland
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

¹ nur auszufüllen, wenn der Bieter von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben eine Auftragsnummer aus durchgeführten Aufträgen erhalten hat

² vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer Euro
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütungen gem. Instandhaltungsvertrag³ beträgt einschl. Umsatzsteuer Euro*
* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Wartungs-/Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote⁴ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind. %
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁵
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass
☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werden(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- 8 Ich/Wir erkläre(n), dass
– ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
– mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
– ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
– das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.

³ Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

⁴ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁵ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme dieses Vertrages entrichten werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt wird oder bereits erfüllt ist.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.
- ich/wir bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für mich/uns geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalte/einhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewähre/gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt bezahle/bezahlen. (StMWi Az.: Z4-5801/21/5 vom 19.11.2019)

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

060

RST_Neubau Hallenbad Regenstau

Bauvorhaben

**Neubau Schwimmhalle
an der Max-Ulrich-Drech
Realschule Regenstau**

-

Leistung (LV)

09

Metallbau Glasfassade

Ausführungsbeginn

--

Ausführungsende

--

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

--

Abgabezeit

--

Abgabeort

Zuschlagsfrist

--

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 39

Bepreistes-LV, Leistungsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
00	Titel	Vorbemerkungen	3
01	Titel	Vorbereitende Planung und Dokumentation	13
02	Titel	Baustelleneinrichtung	16
04	Titel	Alu-Glasfassade mit Einsetzelementen	17
05	Titel	Alu-Glasfassade - Verglasung & Paneelen	29
06	Titel	Innenfassade	32
07	Titel	Innenfassade - Verglasung	34
08	Titel	Außentüren	35
09	Titel	Stundenlohn	36
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	39

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
00	<p>Titel Vorbemerkungen</p> <p>1. Baubeschreibung</p> <p>1. Baubeschreibung</p> <p>Objekt: Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf Hauzensteiner Str. 54 Regenstauf</p> <p>Auftraggeber: Landkreis Regensburg Altmühlstraße 3 Regensburg</p> <p>1.1 Allgemeine Projektbeschreibung</p> <p>Der Neubau der Schwimmhalle wird an die Sporthalle der Realschule angebaut. Nordwestlich des geplanten Neubaus befindet sich das Bestandsgebäude der Realschule und unmittelbar nördlich die Baufläche der geplanten neuen Sporthalle (derzeit in Bau). Südlich schließen neue Sportplätze an. Östlich wird das Gebiet durch bebaute Grundstücke (Einfamilienhäuser) begrenzt.</p> <p>Die geplante Schwimmhalle besitzt einen rechtwinkligen Grundriss mit Abmessungen von etwa 38m Länge und etwa 31m Breite und ist als 2-geschossiges Gebäude vorgesehen. Die Höhen im Untergeschoss (OK Rohfussboden) liegen bei 358,80 m NHN = -3,65m und 358,45mNHN = -4,00m.</p> <p>Das Gebäude besteht aus zwei Teilen: der Schwimmhalle und den Nebenräumen/Umkleideräumen. Im Norden ist es mit der angrenzenden Turnhalle verbunden und die beiden Gebäude teilen sich in der Ansicht die gleiche Höhe.</p> <p>Die tragenden Außenwände in Untergeschoss werden in Stahlbeton 30cm ohne äußere Abdichtung, Ausbildung als WU-Bauteil ausgeführt. Die Außenwände im EG im Umkleidebereich werden in Stahlbeton 25cm ausgeführt. Die Außenwände im EG im Schwimmhallebereich werden in Holzrahmenbauweise auf Stahlbetonaufkantung (mindestens 30 cm über GOK) ausgeführt. Auf der Außenseite der Außenholzrahmenwände werden Mineralwerkstoffplatten 200 mm aufgebracht. Auf der Außenseite ist eine Holzfassade und PV- Anlagen vorgesehen.</p> <p>Die tragenden Innenwände sind Stahlbetonwände mit unterschiedlichen Wandstärken gemäß statischem Konzept. Die Geschossdecken werden überwiegend aus Stahlbeton</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>ausgeführt. Die Stärke beträgt d=25 cm. Die Beckenplatte sind als punktgestützte Flachdecke aus Stahlbeton geplant und sind 30cm stark.</p> <p>Nichttragende Innenwände werden in UG in Mauerwerk und in EG als Trockenbauwände errichtet. Installationswände und Vorsatzschalen werden als Trockenbauwände mit Zementbauplatte oder GK-Beplankung ausgeführt.</p> <p>Die Treppe wird als Holztreppe ausgeführt.</p> <p>Die Dachkonstruktion im Hallenbereich erfolgt aus BSH-Binder, BSH-Träger und Dachscheibe aus Brettsper Holzholz.</p> <p>Das Dachkonstruktion der Nebenräume wird aus Stahlbeton ausgeführt.</p> <p>1.2 Angaben zur Baustelle</p> <p>1.2.1 Lage der Baustelle</p> <p>Hauzensteiner Str. 54, im östlichen Abschnitt von Regenstein, westlich der Pestalozzistraße.</p> <p>1.2.2 Besondere Belastungen, Bedingungen</p> <p>Die Lage der BE- Fläche für die Schwimmhalle ist auf dem BE-Plan dargestellt. Die Zufahrt und BE-Fläche wird auch für die Versorgung der Sporthalle verwendet.</p> <p>Der Sportplatz wird teilweise während der Baumaßnahmen als BE-Fläche genutzt. Ein Fußweg ist direkt an der Turnhalle ausserhalb des Baufeldes vorhanden, die Feuerwehrrzufahrt ist südlich vorhanden.</p> <p>Die Zu- bzw. Abfahrt zum Baugelände erfolgt über die östliche Pestalozzistraße.</p> <p>1.2.3 Art und Lage der baulichen Anlagen</p> <p>Im Norden an die bestehende Turnhalle angebaut, Funktion: Hallenbad, zweistöckig. Die Dächer sind leicht geneigt, begrünt oder mit Kies belegt; Höhe von min. 4,50 m bis max. 7,60 m.</p> <p>1.2.4 Verkehrsverhältnisse, Verkehrsbeschränkungen</p> <p>Öffentliche Verkehrsfläche und Nachbargrundstücke sind mit Bauzaun von der BE-Fläche getrennt. Auf der gesamten Baustelle gilt grundsätzlich die STVO.</p> <p>Verkehrswege</p> <p>Die Baustelle ist über öffentliche Straßen mit üblicher Tragfähigkeit (40t) zu erreichen. Zur Versorgung der Baustelle wird der Sportplatz teilweise als BE-Fläche genutzt. Siehe dazu auch Baustelleneinrichtungsplan.</p> <p>Es ist Sache des AN sich über die Befahrbarkeit der Erschließungsstraßen bis zum Baugelände in Abhängigkeit der</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>beabsichtigten Technologie und Baulogistik zu erkundigen. Gegebenenfalls ist die Technologie hierauf abzustimmen.</p> <p>1.2.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen Aufstellflächen für Container werden im südlichen Bereich freigehalten. Siehe Baustelleneinrichtungsplan</p> <p>1.2.6 Transporteinrichtungen Siehe Baustelleneinrichtungsplan Es ist 1 Turmdrehkran für die Dauer der Betonbauarbeiten für das Gewerk Rohbau vorgesehen. Für die späteren Bauphasen kann ein Mobilkran vom AN mit Abstimmung der Bauleitung vor Ort gestellt werden.</p> <p>1.2.7 Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser Baustrom, Bauwasser werden an zentraler Stelle zur Verfügung gestellt.</p> <p>Der Hauptübergabepunkt Baustrom, Bauwasser erfolgt auf dem südlichen Bereich. Des Weiteren stehen weitere Baustromverteiler im Bereich der Baustelle zur Verfügung.</p> <p>Art, Anschlusswert und Lage von Ver- und Entsorgungsleitungsanschlüssen während der Bauausführung:</p> <p>Wasser: Siehe Baustelleneinrichtungsplan</p> <p>Strom: Siehe Baustelleneinrichtungsplan Baustrom- und Wasseranschluss sowie der jeweilige Verbrauch wird vom AG kostenfrei zur Verfügung gestellt. Ausnahme bildet der Verbrauch für die Beheizung von Bauunterkünften, Bürocontainer und Materialcontainer der über einen vom AN beizubringenden Zähler zu erfassen und abzurechnen ist.</p> <p>1.2.8 Lager und Arbeitsplätze Siehe Baustelleneinrichtungsplan Lager und Arbeitsplätze dürfen nur nach vorheriger Abstimmung und Genehmigung durch die Bauleitung des AG belegt und benutzt werden. Es wird eine allgemeine Baustellenbeleuchtung zur Sicherung der Verkehrswege gestellt.</p> <p>Ein bauseitiger Sanitärcontainer steht zur Nutzung durch alle Unternehmen zur Verfügung. Weitere Räume stellt der AG nicht zur Verfügung.</p> <p>Die Benutzung der Lagerflächen ist stets mit der Bauleitung des</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

09	LV	Metallbau Glasfassade		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>AGs abzustimmen.</p> <p>Die eigene Arbeitsplatzbeleuchtung ist durch den AN selbst zu liefern und zu erstellen. Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.</p> <p>1.2.9 Baubewachung Die Baustelle wird videoüberwacht. Das vor Ort eingesetzte Material und Werkzeug ist durch den AN eigenverantwortlich gegen Diebstahl zu sichern. Ein Anspruch auf Schadensersatz bei Diebstahl gegenüber dem AG besteht nicht.</p> <p>1.2.10 Boden-, Baugrundverhältnisse Ein Baugrundgutachten liegt vor.</p> <p>1.2.11 Grundwasser, Gewässer Im Bereich der geplanten Schimmhalle wurden drei Kleinbohrungen (S 3a- S5) nach DIN EN ISO 22475 und zwei Schwere Rammsondierung (DPH 3a + DPH 4) nach DIN EN ISO 22476 mit einer Erkundungstiefe von 8 m bzw. m Anschlussbereich zur gepl. Sporthalle auch 10m vorgesehen. Die Erkundungspunkte wurden etwa in den Gebäudeeckpunkten sowie annähernd in der Gebäudemitte angeordnet.</p> <p>Der zu erwartende Höchstgrundwasserstand liegt bei +359,00 m ü.NN .</p> <p>Zusammenfassung bestimmende Höhen Bezugshöhe Bauwerksnull: +362,45 m ü.NN = 0,00 m UK Bodenplatte liegt bei 358,10 m NHN und 358,45m NHN.</p> <p>1.2.12 Besondere umweltrechtliche Vorschriften Baumschutz: Bodenabgrabungen im oberen Wurzelbereich von Bäumen sind unzulässig. Ein Baumschutz um min. 5 Bäume (1,5m von der Krone) ist geplant. Lagerungen von Materialien und Stoffen jeglicher Art innerhalb dieses Schutzzaunes sowie das Befahren dieser Flächen sind unzulässig.</p> <p>1.2.13 Entsorgung, Abwasser und Abfallbeseitigung Die Entsorgung von Abfall nach den Abschnitten 4.1.11 und 4.1.12 ATV DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen. Alternativ zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt in diesem Fall dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Behälter füllen.</p> <p>Alle ausgebauten Bauteile und andere zu entfernenden Stoffe sind auf der Baustelle sortenrein nach Abfallarten zu trennen und nach den gesetzlichen Bestimmungen in einer zugelassenen Entsorgungs- bzw. Verwertungsanlage zu entsorgen.</p> <p>1.2.14 Schutzvorschriften Im Bereich der Baustelle gelten die derzeit gültigen UVV u. BG-Vorschriften!</p> <p>1.2.15 Schutzmaßnahmen Feuergefährliche Arbeiten sind vor Beginn bei SIGEKO anzuzeigen.</p> <p>1.2.16 Vorhandene Anlagen und Hindernisse im Baustellenbereich</p> <p>1.2.17 Vermutete Kampfmittel Im Zuge der Erdarbeiten findet eine baubegleitende Kampfmitteluntersuchung statt.</p> <p>1.2.18 Gerüste Der AG stellt ein Fassadengerüst mit 2 Treppentürme zur Nutzung durch alle Unternehmer nach Abschluss Rohbau zur Verfügung.</p> <p>1.3 Angaben zur Ausführung</p> <p>1.3.1 Bauablauf Der Unternehmer hat während der gesamten Arbeiten einen ständigen deutschsprechenden Fachbauleiter bzw. Sicherheitsverantwortlichen für die Baustelle bereitzustellen, welcher für die technische und unfalltechnische, einwandfreie Durchführung der Arbeiten voll verantwortlich ist.</p> <p>1.3.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung Keine</p> <p>1.3.3 Erschwernisse für Arbeiten in kontaminierten Bereichen Keine</p> <p>1.3.4 Erschwernisse bei Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen Siehe Baustelleneinrichtungsplan und zuvor genannte Einschränkungen.</p> <p>1.3.5 Verkehrsregelung/Verkehrssicherung</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>In den Bereichen Baustellenzu- und abfahrt werden Toranlagen installiert, die von beteiligten Firmen zu bedienen sind. Siehe Baustelleneinrichtungsplan</p> <p>Eine Baustellenbesichtigung zur Angebotskalkulation wird empfohlen.</p> <p>1.3.6 besondere VB lt. Vorgabe Vergabestelle Abstimmung mit anderen Baubeteiligten Für die Ausführung der Leistung im gesteckten Zeitrahmen ist die Zusammenarbeit und Abstimmung mit den übrigen AN zwingend notwendig. Eine parallele Ausführung der Arbeiten mit den Arbeiten anderer Gewerke ist unvermeidbar. Der AN hat sich in Hinsicht auf Ausführungstermine und Arbeitsabläufe mit den übrigen Ausbaufirmen und der Objektüberwachung abzustimmen.</p> <p>Baubesprechungen Der AN hat die Teilnahme eines kompetenten, entscheidungsbefugten, fließend deutsch sprechenden Bauleiters an regelmäßigen Baubesprechungen sicherzustellen. Ist der mit der Leitung der Baustelle betraute Bauleiter verhindert, so ist ein mit dem Bau vertrauter, entscheidungsbefugter, fließend deutsch sprechender Vertreter zu entsenden. Es ist von wöchentlichen Baubesprechungen auszugehen, ausnahmsweise können auch häufigere Besprechungstermine erforderlich sein.</p> <p>Austausch der örtlichen Bauleitung des AN Sollte die örtliche Bauleitung des AN ihren vertraglichen Pflichten gegenüber dem AG (Teilnahme an Baubesprechungen, termingerechte Bearbeitung von Anfragen, Anweisungen o. Aufträgen) nicht nachkommen, so behält sich der AG vor, den betreffenden Bauleiter mit einer dem Bauvorhaben angemessenen Frist austauschen zu lassen. Bei wiederholter Abmahnung kann der AG auch eine fristlose Ablösung des Bauleiters verlangen.</p> <p>Lager- u. Aufenthaltsräume Materiallagerungen jeglicher Art sind mit dem AG / der Bauleitung abzustimmen. Das Vorhalten der Baustelleneinrichtung, die für das Erbringen der nachfolgend beschriebenen Leistungen nötig sind, obliegt dem AN und ist eine Nebenleistung. Lagerflächen sind ebenso mit dem AG / der Bauleitung abzustimmen. Seitens des AN besteht kein Anspruch, größere Materialmengen auf dem Baugelände einzulagern. Anlieferung / Entsorgung haben möglichst just in time zu erfolgen - der AG stellt keine Räume zur Verfügung.</p>			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Das Abhalten von Pausen und sonstiger, nicht unmittelbar der Leistungserstellung dienender Aufenthalt im Bauwerk ist nur im Baustellenbereich bzw. in vom AG ausgewiesenen Flächen / Räumen zulässig. Auch die Einlagerung von Material in nicht dafür vorgesehene Räume ist nicht zulässig. Bei widerrechtlicher Materialeinlagerung des AN ist der Bauherr berechtigt, eine Räumung und Entsorgung der Materialien zu Lasten des AN vornehmen zu lassen.</p> <p>Ausführungsfristen und Terminplanung Der Planungs- und Bauablauf des Bauvorhabens wird durch den AG bzw. seine Beauftragen koordiniert und gesteuert.</p> <p>Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer auf Abruf des Auftraggebers innerhalb von 10 Arbeitstagen einen Terminplan für seine eigenen Leistungen aufzustellen und mit dem AG / Bauleitung abzustimmen.</p> <p>Der Terminplan muss den zeitlichen Ablauf der Teilleistungen graphisch aufzeigen und soll detaillierte Angaben über den geplanten Personal-, Geräte- und Maschineneinsatz enthalten.</p> <p>Der Terminplan muss soweit in Einzelvorgänge aufgegliedert sein, dass für den Auftraggeber jederzeit eine umfassende Beurteilung und Kontrolle des vorgesehenen Ablaufes möglich ist.</p> <p>Baustelleneinrichtungen beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten: - der Auftraggeber ist über den beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen Teilen derselben zu informieren - nicht mehr benötigte Baustelleneinrichtungen sind unverzüglich zu entfernen - nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, soweit technisch möglich und falls nicht anders vereinbart.</p> <p>2. Leitmassen der Ausschreibung 2. Leitmassen der Ausschreibung</p> <p>Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind folgende Leistungen mit nachfolgend aufgeführten Leitmassen.</p> <p>Pfosten-Riegelfassade 160 m2 Hauptfassade</p> <p>Einsatzelement Außentür, 1-flg. 1 Stk</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Eingangsfassade	1 St. mit gesamt 6 m2		
	Einsatzelement Außentür, 2-flg.	2 Stk		
	Fluchttür als Stahl-Doppeltür	1 Stk		
	Anlieferungstür 2,30 x 2,90 m	1 Stk		
	Innenfassade	3 St mit gesamt 18m2		
	Einsatzelement Innentür, 1-flg.	1 Stk		
<p>3. Anlagen</p> <p>3. Anlagen</p> <p>Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen:</p> <p>3.1 Objektplanung gemäß Planliste</p> <p>3.2 Genehmigungen / Gestattungen: Baugenehmigung, wird im Auftragsfall zur Verfügung gestellt</p> <p>3.3 Sonstige Unterlagen/Gutachten: BE-Plan R026.2-1415966DMH-V01 Baugrundgutachten</p> <p>4. Koordination von Sicherheit und Gesundheitsschutz Es ist ein Sicherheitskoordinator für die Baustelle bestimmt worden. Für die Baustelle gilt eine Baustellenordnung, die vom AG zur Verfügung gestellt wird. Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die staatlichen Regelungen sind einzuhalten.</p> <p>Die vom AN erstellte Gefährdungsbeurteilung ist dem Sicherheitskoordinator auf Verlangen zur Verfügung zu stellen. Auf der Baustelle dürfen nur geprüfte technische Arbeitsmittel eingesetzt werden. Beim Abbruch und Umgang mit Gefahrstoffen, wie Asbest, künstlichen Mineralfasern (KMF), PCB und PAC sind die gesetzlichen Regelungen und die Betriebsanweisungen zu beachten.</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

09	LV	Metallbau Glasfassade		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Jegliche Arten von Gerüsten müssen den DIN-Normen entsprechen und dürfen nur entsprechend der Aufbauanleitung aufgestellt werden. Jegliche Arten von Gerüsten müssen mit einer Prüfbescheinigung einer befähigten Person des Gerüsterstellers nach Aufbau und Abnahme versehen werden und es ist jeweils ein Prüfprotokoll herzustellen und der Bauüberwachung des Auftragnehmers vor Gebrauchsaufnahme zu übergeben.</p> <p>Vor dem Einsatz auf der Baustelle sind die Mitarbeiter des AN auf die Gefahren nachweislich zu unterweisen.</p> <p>Jeder Arbeitsunfall ist der Bauleitung und dem Sicherheitskoordinator unverzüglich anzuzeigen.</p> <p>5. Luftdichtheit</p> <p>Auf Grund der besonderen Anforderungen wird für die Schwimmhalle ein Blower Door Test durchführt. Sämtliche umhüllende Bauteile haben deswegen erhöhte Erfordernisse die bei der Ausführung zu beachten sind und die die Einheitspreise der Positionen mit einzurechnen sind.</p> <p>Bauphysikalische Anforderungen</p> <p>Wesentliche Kriterien dieses Gebäudes sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Gebäudeluftdichtheit $q_{50} < 2 \text{ m}^3/(\text{h} \cdot \text{m}^2)$ · Wärmebrückenoptimiertes und luftdichtes Bauen · Hochgedämmte Hülle · Hocheffiziente Lüftung mit hohem Wärmebereitstellungsgrad · Hocheffiziente Heizung- und Warmwasserverteilung <p>Durchführungen durch die Gebäudehülle:</p> <p>Sämtliche Durchführungen durch die Gebäudehülle (wie Lüftung, Heizung, Sanitär, Elektro) sind nach DIN 4108-7:2011-01 und DIN 18015-5:2015-07 dauerhaft luftdicht wieder anzuschließen. Diese Anschlüsse werden auf der Baustelle mittels einer Luftdichtheitsmessung nach DIN EN ISO 9972: 2018-12 geprüft. Des Weiteren müssen Dämmungen an Rohrleitungen (wie Entlüftungen über Dach) bis zur Winddichten Ebene geführt werden und an dieser sowie an der luftdichten Ebene angeschlossen werden.</p> <p>Luftdichtheitsmessung:</p> <p>Die Luftdichtheit des Gebäudes wird durch eine Blower-Door-Messung überprüft. Zur Reduzierung der Anforderungen an die Bauteile und Haustechnik bzw. zur Vermeidung von Feuchteschäden werden hohe Anforderungen gestellt: durch Drucktest nach DIN EN ISO 9972: 2018-12 - Verfahren 3 nachgewiesene Luftdichtheit bei 50 Pa Druckdifferenz im Unter- und Überdruck $q_{E50} < 1,20 \text{ m}^3/(\text{h} \cdot \text{m}^2)$.</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Die baurechtlichen Anforderungen des GEG liegen für Gebäude mit raumlufthechnischen Anlagen mit $qE50 < 2,50 \text{ m}^3(\text{h} \cdot \text{m}^2)$ mehr als doppelt so hoch.</p> <p>Teilnahme an bauseitigem Luftdichtheitstest Bei der Durchführung der Luftdichtheitstests durch einen vom Bauherrn Beauftragten ist die Zeitweise Anwesenheit eines Bauleiters / befugten Vorarbeiters und mind. 1 Monteurs des Auftragnehmers erforderlich, um Schwachstellen sofort erkennen und ggf. Maßnahmen zur Nachbesserung abstimmen zu können.</p> <p>Vorbereitung des Gebäudes für die Luftdichtheitsprüfung: Das Gebäude wird für das Messverfahren gemäß DIN EN ISO 9972: 2018-12 Anhang NA präpariert. Die sanitären und lüftungstechnischen Anlagen sind noch nicht fertiginstalliert. Die Abwasseranschlüsse sind mit bauseits mit Deckeln verschlossen. Fassaden- und Dachöffnungen $< 1 \text{ m}^2$ sind luftdicht mit geeigneter Folie (wie schwere Baufolie) und Klebebänder temporär abzudichten. Öffnungen $> 1 \text{ m}^2$ sind luftdicht mit OSB-Platten (inkl. erforderlicher Unterkonstruktion) und Klebebänder temporär abzudichten. RLT-Anlagen im Nichtwohnungsbau, die während der Heizzeit ständig in Betrieb sind, sind abzudichten oder die Jalousieklappen zu schließen.</p> <p>Vorbereitung des fertiggestellten Gebäudes für die Luftdichtheitsprüfung: Das Gebäude wird für das Messverfahren gemäß DIN EN ISO 9972: 2018-12 Anhang NA präpariert. Die sanitären Anlagen sind fertiginstalliert und die Geruchsveschlüsse mit Wasser befüllt. Lüftungsanlagen sind ausgeschaltet und die Außenluft- und Fortluftklappen sind geschlossen.</p> <p>Chlorbelastung Nachträge für alle Anforderung unter Chlorbelastung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Voranodisation der Profile 2. Komplette inner Abdichtungsebene mit allen zusätzlichen Blechen 3. Sämtliche Befestigungsmittle in Edelstahl A4 4. Sonderreigelschrauben in Edelstahl (SX 205462) 5. Besondere Behandlung der Verbinder + voranodisieren 6. Alle Bohrungen und Verschraubungen eindichten (Versigeln oder Kabeltülle) 7. Alle Stöße eindichten 8. Einschübe eloxieren 9. Glasträger eloxieren 			

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Nur Textinformation - Titel 00				
Vorbemerkungen				
01	Titel	Vorbereitende Planung und Dokumentation		
01.1	Vollständiges Aufmaß			
	Vor der Ausführung ist von allen relevanten Punkten frühzeitig das Aufmaß zu nehmen.			
		1 Psch		GP
01.2	Montage-und Werkstatt-Zeichnungen			
	Der AN hat seine Montage- und Werkstattzeichnungen (bis zu M1:1) spätestens 4 Wochen nach Auftragserteilung in 2-facher Ausfertigung zur Prüfung durch die AG- Seite abzugeben.			
	Davon ist mindestens ein Exemplar leserlich und maßstäblich, im Format A3, für die Freigabe vorzusehen.			
	Je einen korrigierten Plansatz erhält der AN zurück. Innerhalb von 6 Werktagen hat der AN eigenverantwortlich die Prüfkorrekturen der AG-Seite in seine M+W-Planung zu übernehmen und 1 Schwarzkopie dem AG zur Verfügung zu stellen.			
	Änderungen, die durch verspätete Zeichnungsvorlage seitens des AN bedingt sind, rechtfertigen keine Terminverschiebung. Es ist Pflicht des AN die M+W-Planung so rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen, dass daraus keine Terminverzögerungen im Bauablauf eintreten.			
	Alle aus diesem Prüfungsvorgang erforderlichen Korrekturen sind vom Auftragnehmer kurzfristig und kostenlos in die Originalpläne zu übernehmen. Abschließend sind die Planunterlagen 2-fach dem Architekten zu übergeben.			
		1 Psch		GP
01.3	Statischer Nachweis			
	Nach Auftragserteilung ist durch den AN für die Konstruktionen, insbesondere für die gesamten statisch beanspruchten Verbindungsteile, einschliesslich der Befestigung und Verankerung, und für die Verglasungen, insbesondere des statischen Nachweises der Scheiben und falls gefordert inklusive Nachweises des Randverbundes, eine vollständige,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstau (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
01	Titel	Vorbereitende Planung und Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>prüffähige statische Berechnung eigenverantwortlich zu erstellen und spätestens 4 Wochen nach Auftragserteilung dem Prüfstatiker in zweifacher Ausfertigung und der AG-Seite in zweifacher Ausfertigung vorzulegen.</p> <p>Der Prüfstatiker wird von der Genehmigungsbehörde bestimmt.</p> <p>Mit der statischen Berechnung sind alle diesbezüglichen Detail- und Übersichtspläne in zweifacher Ausfertigung mit den entsprechenden Positionszeichnungen an den Prüfstatiker zu geben.</p> <p>Die Erstellung der statischen Berechnung sowie die Vervielfältigung der erforderlichen Planpausen sind einzurechnen, einschließlich kurzfristiges, mehrmaliges Einarbeiten von Korrekturen und Auflagen.</p> <p>Die Prüfkosten trägt der Auftraggeber.</p>			
		1 Psch		GP
01.4	<p>Handmuster</p> <p>Für alle Konstruktionsteile wie Beschläge, Farben, Profile, Bleche, Lamellen, Verglasungen, sind dem AG ausreichend Hand-Muster zur Verfügung zu stellen. Flächige Teile wie Verglasungen oder Bleche sind im Format 200 x 300 mm vorzulegen.</p>			
		2 Stk	EP	GP
01.5	<p>Bestandsdokumentation</p> <p>Pauschalpreis für alle Leistungen im Rahmen der Bestandsdokumentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhaltsverzeichnis - Fachunternehmerbescheinigung - Fachbauleitererklärung - Nachunternehmerliste mit Telefonnr. und Ansprechpartner - Grundlagen und Beschreibung der Fassaden - Bedienung und Betrieb mit Pflege- und Wartungsanweisungen sowie Einweisungsprotokollen - Wartungsangebote - Abnahmeprotokolle, Zulassungsbescheide, Bescheinigungen und Nachweise, wie Konformitätsbescheinigungen, Einzelzulassungen, gutachterliche Stellungnahmen, Nachweise durchwurf- u. durchschußhemmende Systeme, statische <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
01	Titel	Vorbereitende Planung und Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Nachweise, Schalltechn. Nachweise, horiz. u. vertikal.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wärmedurchgangskoeff. des Systems und Isothermenverlauf, - Nachweis Funktionsfähigkeit u. Inbetriebnahmeprot. der elektr. Türsysteme, - Bestätigung der gesundheitl. Unbedenklichkeit aller eingeb. Materialien - Sicherheitsdatenblätter - Protokolle Heat-Soak-Tests - Hersteller/ Produktunterlagen mit Auflistung der eingebauten Materialien und Anschriften der Hersteller, mit Datenblättern, Prospekten, Beschreibung der Materialbearbeitung und Angaben über die Nachlieferung des verwendeten Materials, Beslagslisten für Türen, Fenster, Ersatzteillisten. - Werk- u. Montagepläne in Papier und Datenträger (.dwg/.plt) <p>Alle Unterlagen 2-fach in Ordnern</p>			
		1 Psch		GP
01.6	<p>Isothermenberechnung</p> <p>Zur besseren Beurteilung der verwendeten Pfosten-Riegel-Profile und der Verglasung sind von folgenden Bauteilen jeweils eine Isothermendarstellung (Temperaturverlauf) zu berechnen.</p> <p>Regelschnitt durch das Pfostenprofil mit der Regelverglasung 12/14/8/14/10 Ug 0,6 W/m²K, SZR jeweils mit Argon</p> <p>Regelschnitt durch das Riegelprofil mit der Regelverglasung 12/14/8/14/10 Ug 0,6 W/m²K, SZR jeweils mit Argon</p> <p>Sonstige Anforderungen siehe ZTV</p> <p>Die Berechnungen sind vor der Werkstatt- und Montageplanung zu liefern und müssen vom AG und dem Fassadenplaner freigegeben werden. Sie sind Grundlage für die Verwendung der Profile, Verglasungen.</p>			
		3 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
01	Titel	Vorbereitende Planung und Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.7	Teilnahme am bauseitigen Luftdichtheitstest Teilnahme an bauseitigem Luftdichtheitstest Bei der Durchführung der Luftdichtheitstests durch einen vom Bauherrn Beauftragten ist die Zeitweise Anwesenheit eines Bauleiters / befugten Vorarbeiters und mind. 1 Monteurs des Auftragnehmers erforderlich, um Schwachstellen sofort erkennen und ggf. Maßnahmen zur Nachbesserung abstimmen zu können. Hier ist von der Dauer 1 Tages auszugehen.	2 St	EP	GP
01.8	Fassadenöffnungen < 1 m² luftdicht schliessen Fassadenöffnungen < 1 m² luftdicht mit geeigneter Folie (z.B .schwere Baufolie) und Klebebänder temporär abdichten.	3 m²	EP	GP
01.9	Öffnungen > 1 m² luftdicht schliessen Öffnungen > 1 m² luftdicht mit OSB-Platten (inkl. erforderlicher Unterkonstruktion) und Klebebänder temporär abdichten.	6 m²	EP	GP
Summe Titel 01		Vorbereitende Planung und Dokumentation, Netto:		
02	Titel Baustelleneinrichtung			
02.1	Baustelleneinrichtung - Metalbauarbeiten Fassade Einrichten der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführte Leistungen mit allen für den Baubetrieb notwendigen Anlagen wie Hebewerkzeuge, Geräte, Magazine, Werkstätten, Bürocontainern und Lagerplätze, für die fristgerechte Durchführung unter Einhaltung der gültigen technischen und rechtlichen Bestimmungen, insbesondere der UVV. Inkl. Vorhaltung für die Dauer der gesamten Ausführungszeit. Die Abstimmung mit der Bauleitung hat frühzeitig zu erfolgen. Der AG stellt keine Räume zur Verfügung	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
02	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.2	Hebegerät für den Transport des eigenen Materials Hebegerät für den Transport des eigenen Materials einschl. antransportieren, aufbauen, betreiben, abbauen und abtransportieren, für die Dauer der eigenen Leistung.	1 St	EP	GP
02.3	Achsriss Herstellen eines Achsrisses vor dem Einbau.	1 St	EP	GP
02.4	Räumen der Baustelle Räumen der Baustelleneinrichtung des AN samt Entsorgung nach mehrheitlicher Durchführung seiner Leistung in Abstimmung mit der Bauleitung. Der Zeitpunkt der Räumung erfolgt in Abstimmung mit dem AG.	1 Psch		GP
Summe Titel 02			Baustelleneinrichtung, Netto:	.....
04	Titel Alu-Glasfassade mit Einselelementen			
	<p>Sämtliche, bauphysikalisch notwendigen äußeren</p> <p>Sämtliche, bauphysikalisch notwendigen äußeren Dichtungsfolien wasserabweisend und dampfdiffusionsdicht, oben, unten und seitlich, die inneren dampfdiffusionsdichten Folien (Dampfsperren), die Wärmedämmungen, vorkomprimierte Dichtungsbänder, die Falzgrundentlüftungen, die schall- und brandschutztechnisch nötigen Abschottungen, sowie alle für eine fach- und sachgemäß richtige Konstruktion nötigen Vorkehrungen nach den Vorschriften des Herstellers und den einschlägigen DIN und DIN EN-NORMEN, auch wenn diese nicht gesondert beschrieben sind, jedoch zur fachtechnisch richtigen Fassaden-Ausbildung gehören, müssen in den EHP miteingerechnet und berücksichtigt werden.</p> <p>Die oberen, unteren und seitlichen Fassaden-Befestigungen mit den Holzbauwand-Anschlüssen und die Rückbefestigung mit der Stahlstütze unter Berücksichtigung der Bewegungen, die An- und Abschlussbleche, das Montage und</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
04	Titel	Alu-Glasfassade mit Einselelementen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Befestigungsmaterial in rostfreier Ausführung, die fachgerechte Oberflächenbehandlung, das erforderliche Montage-Gerüst nach den einschlägigen Normen und Vorschriften des Arbeitsinspektorates, die erforderlichen Hebezeuge, Rüstungen und Montagehilfen sind miteinzurechnen.</p>			
04.1	<p>Alu-Pfosten-Riegelfassade Schwimmhalle - Süd Pos. 1</p> <p>Schwimmballenfassade an der Südseite (Erdgeschoss 1,75m über Geländekante), Größe 4,96m x 4,51m durch 4 Pfosten in 3 Glasfelder geteilt. Mit horizontalen Riegel am Fuß- sowie Kopfpunkt (2 Glasfelder). Horizontalen Riegel am Kopfpunkt und Türsturz für Türöffnung.</p> <p><u>Teilung</u> Pfostenabstände: 1355 (Türöffnung) bis 1712 mm Fassadenhöhe: 4041 mm bis 4505 mm</p> <p><u>Technische Anforderungen</u> U-Wert Rahmen: $\leq 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$</p> <p>Konstruktion aus Aluminium-PR-Profilen 60 x 110 mm mit eingeschobenem Verstärkungsprofil. Die Ecke ist pfostenlos als Glasecke auszubilden.</p> <p>Der Kopfriegel verläuft polygonal.</p> <p>Pressleisten horizontal und vertikal als Pressleiste mit Deckleiste 60 x 20 mm.</p> <p>Am Fußpunkt sind die Pfosten am bauseitigen Betonsockel anzuschließen und abzudichten. Außerdem nimmt es eine 50 mm dicke Perimeterdämmplatte auf.</p> <p>Der unterste Glasfalz ist mit einem KS-Profil zu schließen und wird mit einem Alu-Kantblech einschließlich Perimeterdämmung nach unten gedämmt und abgeschlossen.</p> <p>Zur Aufnahme der Laibungsbekleidung der hinterlüfteten Fassade (Gewerk Keramikfassade) müssen Winkel an der Pressleiste befestigt werden. Eine Zusammenarbeit ist zu gewährleisten. Der gesamte Anschluß muß innen dampfdicht und außen wetterdicht sein.</p> <p>Die Montage im Kopfpunkt ist mit Stahlkonsolen an die bauseitige Fenstersturz aus Holz in der Holzrahmenwand integriert auszuführen. Dabei ist zu beachten, dass der Fenstersturz Bewegungen</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
04	Titel	Alu-Glasfassade mit Einselelementen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>vollführt und diese über Langlöcher gleitend aufgenommen werden müssen. Die erforderliche Wegspanne a beträgt 10 mm.</p> <p>Anschluss seitlich links + rechts - mit Paneel-Anschlüssen an die bestehenden Holzwand bzw. den äußeren Vollwärmeschutz - innen für Trockenbauanschluss gerichtet.</p> <p>Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen. Wo erforderlich, sind statische Verstärkungen nach eigenverantwortlicher Statik in einheitlicher Gestaltung einzusetzen.</p> <p>Verglasung in separater Position.</p> <p>siehe hierzu Plan A08-0003 Wandschnitte Südfassade A08-0008 Wandansichten Außenglasfassade</p>			Übertrag:
		21,2 m²	EP	GP
04.2	<p>Alu-Glastürelement, 12flg, EN 179, 129x226cm</p> <p>Aluminium-Glas-Türelement, 1-flg., als Außentür, in vorbeschriebener PR-Fassade integriert.</p> <p>Unterseitige Aufdopplung bis OK Fertigbelag mit nicht-profilierten Profilen als Abdichtungsuntergrund b>50mm für bauseitige Flüssigkunststoffabdichtung.</p> <p>Konstruktion: Aluminium-Glasrahmentür mit Blend- und Flügelrahmen zum Einbau in PR-Fassade</p> <p>Verglasung: 3-fach Isolierverglasung in VSG</p> <p>Bänder: 3-mal 3-tlg. Bänder, Edelstahl</p> <p>Schloss: Rohrrahmens Schloss, vorgerichtet für Profilzylinder, Schlossklasse 4 mit Anti-Panik-Funktion, Riegel und Falle aus Edelstahl</p> <p>Schließblech: mind. 300 mm, Edelstahl</p> <p>Trittschutz: Trittschutzblech Edelstahl 1-seitig</p> <p>Türschließer: Gleitschiene, Größe 4, raumseitig (mit Rastfeststellung)</p> <p>Sonstiges: LM-Schwelle einschl. unterem</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
04	Titel	Alu-Glasfassade mit Einselelementen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Abdichtungsanschluss sowie absenkbare Bodendichtung Türgröße: 129x226 cm Einbau: Anschluss an PR-Fassade Ortsangabe: 1.15 Beckenumgang	1 St	EP	GP
04.3	<p>Alu-Pfosten-Riegelfassade Schwimmhalle - Süd Pos. 2</p> <p>Schwimmballenfassade an der Südseite (Erdgeschoss 1,75m über Geländekante), Größe 4,96m x 4,51m durch 4 Pfosten in 3 Glasfelder geteilt. Mit horizontalen Riegel am Fuß- sowie Kopfpunkt.</p> <p><u>Teilung</u> Pfostenabstände: 1671 mm Fassadenhöhe: 4041 mm</p> <p><u>Technische Anforderungen</u> U-Wert Rahmen: $\leq 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$</p> <p>Konstruktion aus Aluminium-PR-Profilen 50 x 110 mm mit eingeschobenem Verstärkungsprofil. Die Ecke ist pfostenlos als Glasecke auszubilden.</p> <p>Der Kopfriegel verläuft polygonal.</p> <p>Pressleisten horizontal und vertikal als Pressleiste mit Deckleiste 60 x 20 mm.</p> <p>Am Fußpunkt sind die Pfosten am bauseitigen Betonsockel anzuschließen und abzudichten. Außerdem nimmt es eine 50 mm dicke Perimeterdämmplatte auf.</p> <p>Der unterste Glasfalz ist mit einem KS-Profil zu schließen und wird mit einem Alu-Kantblech einschließlich Perimeterdämmung nach unten gedämmt und abgeschlossen.</p> <p>Zur Aufnahme der Laibungsbekleidung der hinterlüfteten Fassade (Gewerk Keramikfassade) müssen Winkel an der Pressleiste befestigt werden. Eine Zusammenarbeit ist zu gewährleisten. Der gesamte Anschluß muß innen dampfdicht und außen wetterdicht sein.</p> <p>Die Montage im Kopfpunkt ist mit Stahlkonsolen an die bauseitige Fenstersturz aus Holz in der Holzrahmenwand integriert auszuführen. Dabei ist zu beachten, dass der Fenstersturz Bewegungen</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Nebau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
04	Titel	Alu-Glasfassade mit Einsetzelementen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>vollführt und diese über Langlöcher gleitend aufgenommen werden müssen. Die erforderliche Wegspanne a beträgt 10 mm. Siehe Plan Verformungsabschätzung.</p> <p>Anschluss seitlich links + rechts - mit Paneel-Anschlüssen an die bestehenden Holzwand bzw. den äußeren Vollwärmeschutz - innen für Trockenbauanschluss gerichtet.</p> <p>Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen. Wo erforderlich, sind statische Verstärkungen nach eigenverantwortlicher Statik in einheitlicher Gestaltung einzusetzen.</p> <p>Verglasung in separater Position.</p> <p>siehe hierzu Plan A08-0003 Wandschnitte Südfassade A08-0008 Wandansichten Außenglasfassade</p>			Übertrag:
		21,2 m²	EP	GP
04.4	<p>Alu-Pfosten-Riegelfassade Schwimmhalle - Süd Pos. 3</p> <p>Schwimmhallenfassade an der Südseite (Erdgeschoss 1,75m über Geländekante), Größe 4,96m x 4,51m durch 4 Pfosten in 3 Glasfelder geteilt. Mit horizontalen Riegel am Fuß- sowie Kopfpunkt.</p> <p><u>Teilung</u> Pfostenabstände: 1671 mm Fassadenhöhe: 4041 mm</p> <p><u>Technische Anforderungen</u> U-Wert Rahmen: ≤ 1,1 W/m²*K</p> <p>Konstruktion aus Aluminium-PR-Profilen 50 x 110 mm mit eingeschobenem Verstärkungsprofil. Die Ecke ist pfostenlos als Glasecke auszubilden.</p> <p>Der Kopfriegel verläuft polygonal.</p> <p>Pressleisten horizontal und vertikal als Pressleiste mit Deckleiste 60 x 20 mm.</p> <p>Am Fußpunkt sind die Pfosten am bauseitigen Betonsockel anzuschließen und abzudichten. Außerdem nimmt es eine 50 mm dicke Perimeterdämmplatte auf.</p> <p>Der unterste Glasfalz ist mit einem KS-Profil zu schließen und wird mit einem Alu-Kantblech einschließlich Perimeterdämmung nach unten gedämmt und abgeschlossen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
04	Titel	Alu-Glasfassade mit Einselelementen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Zur Aufnahme der Laibungsbekleidung der hinterlüfteten Fassade (Gewerk Keramikfassade) müssen Winkel an der Pressleiste befestigt werden. Eine Zusammenarbeit ist zu gewährleisten.</p> <p>Der gesamte Anschluß muß innen dampfdicht und außen wetterdicht sein.</p> <p>Die Montage im Kopfpunkt ist mit Stahlkonsolen an die bauseitige Fenstersturz aus Holz in der Holzrahmenwand integriert auszuführen.</p> <p>Dabei ist zu beachten, dass der Fenstersturz Bewegungen vollführt und diese über Langlöcher gleitend aufgenommen werden müssen.</p> <p>Die erforderliche Wegspanne a beträgt 10 mm.</p> <p>Siehe Plan Verformungsabschätzung.</p> <p>Anschluss seitlich links + rechts - mit Paneel-Anschlüssen an die bestehenden Holzwand bzw. den äußeren Vollwärmeschutz - innen für Trockenbauanschluss gerichtet.</p> <p>Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen. Wo erforderlich, sind statische Verstärkungen nach eigenverantwortlicher Statik in einheitlicher Gestaltung einzusetzen.</p> <p>Verglasung in separater Position.</p> <p>siehe hierzu Plan A08-0003 Wandschnitte Südfassade A08-0008 Wandansichten Außenglasfassade</p>			
		21,2 m²	EP	GP
04.5	<p>Alu-Pfosten-Riegelfassade Schwimmhalle - West - Pos. 4</p> <p>Schwimmhallenfassade an der Westseite (Erdgeschoss 1,75m über Geländekante), Größe 18,85m x 4,68m durch 12 Pfosten in 11 Glasfelder geteilt. Mit horizontalen Riegel am Fuß- sowie Kopfpunkt.</p> <p><u>Teilung</u></p> <p>Pfostenabstände: 1735 mm</p> <p>Fassadenhöhe: von 5210 mm bis 4680 mm</p> <p><u>Technische Anforderungen</u></p> <p>U-Wert Rahmen: ≤ 0,9 W/m²*K</p> <p>Konstruktion aus Aluminium-PR-Profilen 50 x 110 mm mit eingeschobenem Verstärkungsprofil.</p> <p>Die Ecke ist pfostenlos als Glasecke auszubilden.</p> <p>Der Kopfriegel verläuft polygonal.</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
04	Titel	Alu-Glasfassade mit Einselelementen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Pressleisten horizontal und vertikal als Pressleiste mit Deckleiste 60 x 20 mm.</p> <p>Am Fußpunkt sind die Pfosten am bauseitigen Betonsockel anzuschließen und abzudichten. Außerdem nimmt es eine 50 mm dicke Perimeterdämmplatte auf.</p> <p>Der unterste Glasfalz ist mit einem KS-Profil zu schließen und wird mit einem Alu-Kantblech einschließlich Perimeterdämmung nach unten gedämmt und abgeschlossen.</p> <p>Zur Aufnahme der Laibungsbekleidung der hinterlüfteten Fassade (Gewerk Keramikfassade) müssen Winkel an der Pressleiste befestigt werden. Eine Zusammenarbeit ist zu gewährleisten.</p> <p>Der gesamte Anschluß muß innen dampfdicht und außen wetterdicht sein.</p> <p>Die Montage im Kopfpunkt ist mit Stahlkonsolen an die bauseitige Fenstersturz aus Holz in der Holzrahmenwand integriert auszuführen. Dabei ist zu beachten, dass der Fenstersturz Bewegungen vollführt und diese über Langlöcher gleitend aufgenommen werden müssen.</p> <p>Die erforderliche Wegspanne a beträgt 10 mm. Siehe Plan Verformungsabschätzung.</p> <p>Anschluss seitlich links + rechts - mit Paneel-Anschlüssen an die bestehenden Holzwand bzw. den äußeren Vollwärmeschutz - innen für Trockenbauanschluss gerichtet.</p> <p>Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen. Wo erforderlich, sind statische Verstärkungen nach eigenverantwortlicher Statik in einheitlicher Gestaltung einzusetzen.</p> <p>Verglasung in separater Position.</p> <p>siehe hierzu Plan A08-0008 Wandansichten Außenglasfassade A08-0004 Wandschnitte West/Nord</p>			
		79 m²	EP	GP
04.6	<p>Alu-Pfosten-Riegelfassade Schwimmhalle - Nord - Pos. 5</p> <p>Schwimmballenfassade an der Westseite (Erdgeschoss 1,75m über Geländekante), Größe 18,85m x 4,68m durch 12 Pfosten in 11 Glasfelder geteilt. Mit horizontalen Riegel am Fuß- sowie Kopfpunkt.</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
04	Titel	Alu-Glasfassade mit Einselelementen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p><u>Teilung</u> Pfoftenabstände: 1735 mm Fassadenhöhe: von 5210 mm bis 4680 mm</p> <p><u>Technische Anforderungen</u> U-Wert Rahmen: ≤ 0,9 W/m²·K</p> <p>Konstruktion aus Aluminium-PR-Profilen 50 x 110 mm mit eingeschobenem Verstärkungsprofil. Die Ecke ist pfostenlos als Glasecke auszubilden.</p> <p>Der Kopfriegel verläuft polygonal.</p> <p>Pressleisten horizontal und vertikal als Pressleiste mit Deckleiste 60 x 20 mm.</p> <p>Am Fußpunkt sind die Pfoften am bauseitigen Betonsockel anzuschließen und abzudichten. Außerdem nimmt es eine 50 mm dicke Perimeterdämmplatte auf.</p> <p>Der unterste Glasfalz ist mit einem KS-Profil zu schließen und wird mit einem Alu-Kantblech einschließlich Perimeterdämmung nach unten gedämmt und abgeschlossen.</p> <p>Zur Aufnahme der Laibungsbekleidung der hinterlüfteten Fassade (Gewerk Keramikfassade) müssen Winkel an der Pressleiste befestigt werden. Eine Zusammenarbeit ist zu gewährleisten. Der gesamte Anschluß muß innen dampfdicht und außen wetterdicht sein.</p> <p>Die Montage im Kopfpunkt ist mit Stahlkonsolen an die bauseitige Fenstersturz aus Holz in der Holzrahmenwand integriert auszuführen. Dabei ist zu beachten, dass der Fenstersturz Bewegungen vollführt und diese über Langlöcher gleitend aufgenommen werden müssen. Die erforderliche Wegspanne a beträgt 10 mm. Siehe Plan Verformungsabschätzung.</p> <p>Anschluss seitlich links + rechts - mit Paneel-Anschlüssen an die bestehenden Holzwand bzw. den äußeren Vollwärmeschutz - innen für Trockenbauanschluss gerichtet.</p> <p>Das Element ist nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herzustellen. Wo erforderlich, sind statische Verstärkungen nach eigenverantwortlicher Statik in einheitlicher Gestaltung einzusetzen.</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
04	Titel	Alu-Glasfassade mit Einsatzelementen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Verglasung in separater Position.			Übertrag:
	siehe hierzu Plan A08-0008 Wandansichten Außenglasfassade A08-0004 Wandschnitte West/Nord			
		18 m²	EP	GP
04.7	<p>Alu-Glastürelement, 2flg, EN 179, 294x261cm</p> <p>Aluminium-Glas-Türelement, 2-flg., als Außentür, in vorbeschriebener PR-Fassade integriert.</p> <p>Unterseitige Aufdopplung bis OK Fertigbelag mit nicht-profilierten Profilen als Abdichtungsuntergrund b>50mm für bauseitige Flüssigkunststoffabdichtung.</p> <p>Konstruktion: Aluminium-Glasrahmentür mit Blend- und Flügelrahmen zum Einbau in PR-Fassade</p> <p>Verglasung: 3-fach Isolierverglasung in VSG</p> <p>Bänder: 3-mal 3-tlg. Bänder, Edelstahl</p> <p>Schloss: Rohrrahmenschloss, vorgerichtet für Profilzylinder, Schlossklasse 4 mit Anti-Panik-Funktion, Riegel und Falle aus Edelstahl</p> <p>Schließblech: mind. 300 mm, Edelstahl</p> <p>Trittschutz: Trittschutzblech Edelstahl 1-seitig</p> <p>Türöffner: Elektrisch 12/24V</p> <p>Türschließer: Gleitschiene, Größe 4, raumseitig (mit Rastfeststellung)</p> <p>Sonstiges: LM-Schwelle einschl. unterem Abdichtungsanschluss sowie absenkbarer Bodendichtung</p> <p>Türgröße: 276x261 cm</p> <p>Einbau: Anschluss an PR-Fassade</p> <p>Ortsangabe: 1.01 Foyer</p>			
		1 St	EP	GP
04.8	<p>Türmodul Fluchttürsicherung</p> <p>Türmodul Fluchttürsicherung</p> <p>als in das Türprofil integrierte Steuerung gegen den Missbrauch von einer ein- oder zweiflügligen Tür in Flucht- und Rettungswegen entsprechend EITVTR.</p> <p>Das Funktionspaket Fluchttürsicherung besteht aus:</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
04	Titel	Alu-Glasfassade mit Einselelementen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Türmodul "Fluchttürsicherung", Modulabdeckung, (zum Schutz vor Vandalismus) Kabelbaum "Türmanager" (incl. Leitungsübergang) Leitung (Türmodul IN/OUT) (für externe Abfragen) Netzteil AC230/DC24 Schlüsselschalter, Profilhalbzylinder, Not-Taster,</p> <p>Fluchttüröffner 3kN, Leitung (Verriegelung)</p> <p>Der Anschluss erfolgt durch den bauseitigen Elektriker.</p> <p>Ortsangabe: 1.01 Foyer</p>			Übertrag:
		1 St	EP	GP
04.9	<p>AZ Position Türe Griffstande Aufzahlposition zu Einselelement Türe, bestehend aus: - 1 Durchgehende Griffstange aussen statt Knauf - 1 Durchgehende Griffstange innen zusätzlich zu Drücker</p> <p>Griffstangen über die volle Höhe des Türflügels.</p> <p>Ortsangabe: 1.01 Foyer</p>			
		2 St	EP	GP
04.10	<p>Zulage Pfosten Verstärkung - Süd Stahl Profile 80 x 50 x 5, verzinkte Einschiebling Höhe 4,2 m</p>			
		12 St	EP	GP
04.11	<p>Zulage Riegel Verstärkung - Süd Stahl Profile 80 x 50 x 5, verzinkte Einschiebling Länge 1,6 m</p>			
		8 St	EP	GP
04.12	<p>Zulage Pfosten Verstärkung - West/Nord Stahl Profile 80 x 50 x 5, verzinkte Einschiebling Höhe 4,2 m</p>			
		15 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
04	Titel	Alu-Glasfassade mit Einselelementen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.13	Zulage Riegel Verstärkung - West Stahl Profile 80 x 50 x 5, verzinkte Einschiebling Länge 1,67 m	11 St	EP	GP
04.14	Zulage Riegel Verstärkung - Nord Stahl Profile 80 x 50 x 5, verzinkte Einschiebling Länge 1,945 m	2 St	EP	GP
Fensterbänke Bei Fensterbänken mit einer Ausladung > 150 mm ist die vordere Kante der Fensterbank mit entsprechenden Konstruktionen gegen Abknicken zu sichern. Die Fensterbank ist auf der Unterseite mit einer Antidröhnmasse (Baustoffklasse B1 nach DIN 4102) von 1,5 mm Dicke zu beschichten. Der Anteil der beschichteten Fläche darf 50% der Gesamtfläche nicht unterschreiten. Fensterbänke sind grundsätzlich so auszubilden, dass Schlagregenwasser sicher nach außen über die Fassade abgeleitet wird und kein Wasser in das Gebäude bzw. die Wärmedämmungen eindringen kann. Die Ableitung muss so erfolgen, dass eine Verschmutzung der Fassade weitgehend vermieden wird. Die Neigung der Attikaverkleidungen sowie der Fensterbänke darf 5% nicht unterschreiten. Der Überstand der Abtropfkanten über der Vorderkante der fertigen Fassade soll mindestens 30-40 mm betragen. Der Überstand darf 20 mm entsprechend den Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinien nicht unterschreiten. Die Befestigung ist grundsätzlich nach statischen Erfordernissen auszuführen, sowie sind thermisch bedingte Längenänderungen durch ausreichende Dehnungsmöglichkeiten sicherzustellen.				
04.15	Fensterbankabdeckung - Süd/West Liefern und Montieren der Fensterbankabdeckungen, t=2mm nach Montagevorschrift einschl. aller Nebenarbeiten. Die Fensterabdeckungen sind, pulverbeschichtet nach RAL. Eine rückseitige Antidröhn-Beschichtung gem. Vorschrift ist zu berücksichtigen. Leistung in fix und fertiger Arbeit. Aluminium 2 mm ALMG3 Zuschnittbreite: 55 cm Ausladung: 250 mm Anzahl der Kantungen: 3 Stck. Oberfläche: pulverbeschichtet im RAL-Farbtönen nach Wahl des AG			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
04	Titel	Alu-Glasfassade mit Einselelementen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	mit seitlichen Aufkantungen			
	Plandetail: A08-0003 - Wandschnitte Südfassade A08-0004 - Wandschnitte West/Nordfassade			
		35 m	EP	GP
04.16	Fensterbankdämmung - Süd/West Herstellen einer Dämmung unter den Fensterbänken mit entsprechendem Dämmstoffkeil. Breite : 16 cm Dicke : 6 cm			
		35 m	EP	GP
04.17	Fensterbankabdeckung - Nord Liefern und Montieren der Fensterbankabdeckungen, t=2mm nach Montagevorschrift einschl. aller Nebenarbeiten. Die Fensterabdeckungen sind, pulverbeschichtet nach RAL. Eine rückseitige Antidröhn-Beschichtung gem. Vorschrift ist zu berücksichtigen. Leistung in fix und fertiger Arbeit. Aluminium 2 mm ALMG3 Zuschnittbreite: 55 cm Ausladung: 420 mm Anzahl der Kantungen: 3 Stck. Oberfläche: pulverbeschichtet im RAL-Farbtönen nach Wahl des AG mit seitlichen Aufkantungen Plandetail: A08-0004 - Wandschnitte West/Nordfassade			
		5 m	EP	GP
04.18	Fensterbankdämmung - Nord Herstellen einer Dämmung unter den Fensterbänken mit entsprechendem Dämmstoffkeil. Breite : 16 cm Dicke : 6 cm			
		34 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
04	Titel	Alu-Glasfassade mit Einselelementen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.19	Zulage Montage Reedkontakt Zulage für Alufenster/-türen die Montage eines unsichtbar im Rahmen einzusetzenden Reedkontaktes mit unsichtbarer Kabelführung anstelle ohne Reedkontakt. Der Reedkontakt wird bauseitig zur Montage beige stellt.			
		3 St	EP	GP
Summe Titel 04		Alu-Glasfassade mit Einselelementen, Netto:		
05	Titel	Alu-Glasfassade - Verglasung & Paneelen		
05.1	Verglasung Schwimmhalle-Süd - Pos.1 Sonnenschutz-3-fach-Glas für absturzsichernde Verglasungen, bei Zugangsmöglichkeit des öffentlichen Personenverkehrs nach DIN 18008-4 vom Juli 2013. Uw=0,6 W/m²K Glasaufbau: Glasart außen VSG 12 mm Gasfüllung1 Argon SZR1 d 14 mm Glasart mitte ESG 8 mm Gasfüllung2 Argon SZR2 d 14 mm Glasart innen ESG 10 mm <ul style="list-style-type: none"> mit Heißlagerungstest für Einscheibensicherheitsglas nach Bauregelliste mit thermisch verbessertem Randverbund Größe 177 x 410 cm siehe hierzu Plan A08-0003 Wandschnitte Südfassade A08-0008 Wandansichten Außenglasfassade			
		2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
05	Titel	Alu-Glasfassade - Verglasung & Paneelen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.2	Verglasung Schwimmhalle-Süd - Pos.1 Oberlicht Sonnenschutzverglasung, wie in Pos. 05.01 beschrieben, jedoch 135 x 218 cm. siehe hierzu Plan A08-0003 Wandschnitte Südfassade A08-0008 Wandansichten Außenglasfassade	1 St	EP	GP
05.3	Verglasung Schwimmhalle-Süd - Pos.2 & Pos. 3 Sonnenschutzverglasung, wie in Pos. 05.01 beschrieben, jedoch 167 x 410 cm siehe hierzu Plan A08-0003 Wandschnitte Südfassade A08-0008 Wandansichten Außenglasfassade	6 St	EP	GP
05.4	Verglasung Schwimmhalle-West- Pos.4 Sonnenschutzverglasung, wie in Pos. 05.01 beschrieben, jedoch 169 x 410 cm siehe hierzu Plan A08-0008 Wandansichten Außenglasfassade A08-0004 Wandschnitte West/Nord	11 St	EP	GP
05.5	Verglasung Schwimmhalle-Nord- Pos.5 Sonnenschutzverglasung, wie in Pos. 05.01 beschrieben, jedoch 200 x 410 cm siehe hierzu Plan A08-0008 Wandansichten Außenglasfassade A08-0004 Wandschnitte West/Nord	2 St	EP	GP
Ausfachungen (Paneele), formale Regelungen Ausfachungen (Paneele), formale Regelungen Für die Lieferung und den Einbau von Ausfachungen gilt sinngemäß die im Abschnitt Verglasung näher beschriebene Regelung. Die in der nachfolgenden Beschreibung der Paneele gemachten Angaben zu den einzusetzenden Werkstoffen und deren Querschnitt sind formale Mindestanforderungen. Die				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
05	Titel	Alu-Glasfassade - Verglasung & Paneelen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>vorgegebenen Stoffe sind vom Auftragnehmer auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Die in den "ZTV" gemachten Angaben zum Wärmeschutz, Schallschutz, Brandschutz und zur Angriffs- und Durchschusshemmung, sowie die für diese Bereiche geltenden DIN-Normen sind zu berücksichtigen.</p> <p>Der Dämmkern der Paneele ist in jedem Fall in druckfester Ausführung und/oder mit einem druckfesten Einleimer auszuführen. Die anwendungsbezogenen Anforderungen an die Wärmedämmstoffe und die entsprechende DIN EN des Bezeichnungsschlüssels sind gemäß der DIN V 4108-10 auszuwählen. Die Klassifizierung des Brandverhaltens und die Eingruppierung erfolgt nach der DIN EN 13501, bei Schäumen ist die Klasse E zu berücksichtigen, bei Mineralwolle Klasse A1. Kommt als Dämmkern Mineralwolle zur Ausführung, so ist diese in stehender Faser und mit zusätzlicher mechanischer Sicherung gegen Absacken zu verarbeiten.</p> <p>Der Werkstoff des druckfesten Einleimers richtet sich nach der Vorgabe des $\psi_p W(mk)$ des Abstandshalter.</p> <p>Die beschriebenen Paneele müssen nach dem Stand der Technik dampfdiffusionsdicht ausgebildet sein. Durch konstruktive Maßnahmen muss verhindert werden, dass eine Durchfeuchtung sowie eine mechanische Zerstörung des Dämmstoffes eintritt.</p> <p>Die Oberflächenveredelung der Aluminium-Verbundpaneele ist, wenn in den Positionsbeschreibungen nicht anders angegeben und gemäß der Beschreibung in den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen" auszuführen.</p>			Übertrag:
05.6	<p>Verbundpaneel, wärmegeklämt - Ecke Nord-West</p> <p>Verbundpaneel</p> <p>Größe 16,00 x 16,00 x 420,00 cm</p> <p>Innenschale: 2 mm Aluminiumblech Dämmkern: 70 mm Mineralwolle Außenschale: 2 mm Aluminiumblech - mit thermisch verbessertem Abstandshalter</p> <p>Technische Daten: U-Wert Up: 0,41 W/m²K</p> <p>Einspanndicke: 46 mm</p> <p>Die Innenschale wird allseitig Z-förmig gekantet, so dass die Einspannzone auf die Falzbreite der Fenster-/ Fassaden-Konstruktion abgestimmt ist.</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
05	Titel	Alu-Glasfassade - Verglasung & Paneelen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Die Ecken der gekanteten Innenschalen sind zu verschweißen.				
RAL-Farbton nach Wahl des AG				
		1 St	EP	GP
Summe Titel 05				
Alu-Glasfassade - Verglasung & Paneelen, Netto:				
06 Titel Innenfassade				
06.1	Innenfassade Aufsicht-Schwimmhalle - Pos. 7			
Innenfassade, Größe 5,16 x 1,26 m.				
Die Fassade ist durch 3 Pfosten in 2 Felder zu unterteilen. Inkl. Fuss- und Kopfriegel.				
Konstruktion in PR-Bauweise. Pfosten 60 x 60 mm mit Pressleisten und Deckleisten.				
Am Kopfpunkt ist der Pfosten über Stahlkonsolen gedübelt am Holzsturz zu montieren. Die Konsolen sind mit 2 mm Alu-Blechen zu verkleiden und zu dämmen. Dabei ist zu beachten, dass der Holzsturz Bewegungen vollführt und diese über Langlöcher gleitend aufgenommen werden müssen. Die erforderliche Wegspanne a beträgt 15 mm. Siehe Plan Verformungsabschätzung.				
Am Fußpunkt ist der Pfosten 110 mm zu verlängern und über Stahlkonsolen an die Betonsockel zu dübeln.				
Die Außen- und Innenverkleidung aus Alu-Kantblechen ist innen zu dämmen. Innere Blechabschottung aus 3 mm Stahlkantblech, Oberfläche naßlackiert nach ZTV.				
Siehe hierzu Plan A08-0009-Wandansichten Innenflasfassade				
		7 m²	EP	GP
06.2	Innenfassade Aufsicht-Schwimmhalle - Pos. 8			
Schwimmhallen-Innenfassade im Beckenumgang, Größe 0,47 x 1,26 m, durch 2 Riegel und 2 Pfosten in 1 Glasfelder. Inkl. Fuss- und Kopfriegel.				
Konstruktion in PR-Bauweise. Pfosten 60 x 60 mm mit Pressleisten und Deckleisten.				
Die Pfosten sind über Stahlkonsolen seitlich an den				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
06	Titel	Innenfassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Holzwänden zu dübeln und zu montieren. Der obere Riegel ist schräg und folgt damit dem Verlauf der Akustikdecke.</p> <p>Am Fußpunkt ist der Pfosten 205 mm zu verlängern und über Stahlkonsolen an die Betonbodenplatte zu dübeln.</p> <p>Innere Blechabschottung aus 3 mm Stahlkantblech, Oberfläche naßlackiert nach ZTV.</p> <p>Siehe hierzu Plan A08-0009-Wandansichten Innenfassade</p>			Übertrag:
		1 m²	EP	GP
06.3	<p>Innenfassade Foyer-Steifgang- Pos. 9 Innenfassade, Größe 2,98 x 2,26 m.</p> <p>Die Fassade ist durch 3 Pfosten in 2 Felder zu unterteilen. Inkl. Fuss- und Kopfriegel.</p> <p>Konstruktion in PR-Bauweise. Pfosten 60 x 60 mm mit Pressleisten und Deckleisten.</p> <p>Am Kopfpunkt ist der Pfosten über Stahlkonsolen gedübelt am Holzsturz zu montieren. Die Konsolen sind mit 2 mm Alu-Blechen zu verkleiden und zu dämmen. Dabei ist zu beachten, dass der Holzsturz Bewegungen vollführt und diese über Langlöcher gleitend aufgenommen werden müssen. Die erforderliche Wegspanne a beträgt 15 mm. Siehe Plan Verformungsabschätzung.</p> <p>Am Fußpunkt ist der Pfosten 110 mm zu verlängern und über Stahlkonsolen an die Betonsockel zu dübeln.</p> <p>Die Außen- und Innenverkleidung aus Alu-Kantblechen ist innen zu dämmen. Innere Blechabschottung aus 3 mm Stahlkantblech, Oberfläche naßlackiert nach ZTV.</p> <p>Siehe hierzu Plan A08-0009-Wandansichten Innenfassade</p>			
		7 m²	EP	GP
06.4	<p>Einsatzelement Tür Foyer, 1,20/2,20 Anschlagtüre 1-flügelig Größe 120 x 220 cm + 11 cm. Lichte Breite mind. 1,25 m Bodenaufbau in die vorbeschriebene Innenfassade eingebaut. Konstruktion aus nicht thermisch getrennten Aluprofilen mit einer Bautiefe von 70 mm.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
06	Titel	Innenfassade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Oberfläche naßlackiert nach ZTV, Farbe wie Innenfassade.</p> <p>Die Schwelle ist tief zu montieren, damit ohne Trennung durchgefließt werden kann.</p> <p>Beschlag: Alu-Rollenbänder, Riegelfallenschloß, Drückergarnitur nach Wahl des AG (Form rund eingebogen, Edelstahl), Türpuffer, Zylinderschloß, Obertürschließer mit Gleitschiene.</p> <p>Im Bereich des Betonsockels ist beidseitig das Pfostenprofil bis OKF. zu führen.</p> <p>Tür-Nr. E1.02.01</p>			Übertrag:
		1 St	EP	GP
Summe Titel 06			Innenfassade, Netto:	.....
07	Titel Innenfassade - Verglasung			
07.1	<p>Verglasung Innenfassade Aufsicht-Schwimmhalle - Pos. 7</p> <p>Verglasung der Innenfassade als Glas mit folgendem Aufbau:</p> <p>Einscheibensicherheitsgläser - in verletzungsicherer Ausführung</p> <p>ESG-H Float 8 - 10 mm</p> <p>Größe 258 x 120 cm</p>			
		2 St	EP	GP
07.2	<p>Verglasung Innenfassade Aufsicht-Schwimmhalle - Pos. 8</p> <p>Verglasung der Innenfassade als Glas mit folgendem Aufbau:</p> <p>Einscheibensicherheitsgläser - in verletzungsicherer Ausführung</p> <p>ESG-H Float 8 - 10 mm</p> <p>Größe 40 x 120 cm</p>			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
07	Titel	Innenfassade - Verglasung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.3	Verglasung Innenfassade Foyer Stiefelgang - Pos. 9 Verglasung der Innenfassade als Glas mit folgendem Aufbau: Einscheibensicherheitsgläser - in verletzungsicherer Ausführung ESG-H Float 8 - 10 mm Größe 166 x 226 cm			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 07		Innenfassade - Verglasung, Netto:		
08	Titel Außentüren			
	Türen gegen Außenluft Wärmedämmte und thermisch getrennte Türkonstruktion Bemessungswert des Wärmedurchgangskoeffizienten der Tür gemäß DIN EN ISO 10077-1 bzw. DIN 4108-4 oder nach technischen Produktspezifikationen $U_D \leq 1,8 \text{ W/(m}^2\text{K)}$			
08.1	Stahlblechtür, zweiflüglig, 2300/2950 West UG Anlieferung als Sicherheitstür mit Oberblende, 2-flüglig, einbruchhemmend, als Außenabschluss, geprüft nach DIN EN 1627 (Klasse RC 3). <u>Türblatt und Zarge</u> Doppelwandig, mit Stahlverstärkung innen und Dämmeinlage, 3-seitig gefälzt (Dünnfalz), vollflächig. Türabschluss: Anschlagschiene mit Dichtung Türblattabschluss oben: Oberblende Blechdicke : 1,5 m Blattdicke : 56 mm Zargen : Blockzarg außen an Beton Blechdicke : 2,0 mm Oberblende: gedämmte Stahlblechpaneel Maulweite : - Oberflächen : verzinkt endbeschichtet RAL 7016 Baukörper/Anschlüsse: A22-0011 Außentür Anlieferung UG <u>Beschläge</u> Panikbeschlag, Panikschloss Mehrfachverriegelung selbstverriegelnd, Funktion E, PZ-gelocht, Alu-Wechselgarnitur, neusilber, Klasse RC 3, mit Ziehschutz; Spezialbänder, kugelgelagert, 3-fach verstellbar, und 5 Stück Stahl-Sicherungsbolzen, OTS, feststellbar.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
08	Titel	Außentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Rohbaumaß : 2300 / 2950 mm Baurichtmaß Zarge : 2150 / 2800 mm Oberblende: 2150 / 450 mm Anschlagart : DIN rechts Ausführungs-kategorie: EXC 2 Korrosivitäts-kategorie: C3 Schutzdauerklasse: VH			
	siehe Plandetails: A22-0011 Außentür Anlieferung UG			
		1 St	EP	GP
08.2	Riegelschaltkontakt Lieferrn und Einbau des Riegelschaltkontakts als Zustandsmelder (Verriegelung); für Öffnungsflügel und Türen. inkl. Kabel einführen			
		1 St	EP	GP
08.3	Öffnungskontakt (Magnetkontakt) Lieferrn und Einbau des Öffnungskontakts als Zustandsmelder (offen/geschlossen); für Öffnungsflügel und Türen. inkl. Kabel einführen			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 08			Außentüren, Netto:	
09	Titel	Stundenlohn		
	Für unvorhergesehene Arbeiten Für unvorhergesehene Arbeiten dürfen die Leistungen, welche über den Rahmen des Leistungsverzeichnisses hinausgehen, nur auf besondere Anweisung durch die Bauleitung durchgeführt werden. Für diese Regiearbeiten ist ein täglich durch die Bauleitung zu bestätigender Arbeitsbericht vorzulegen. In diesen Arbeitsberichten ist die aufgewendete Zeit, sowie das aufgewendete Material aufzuführen. Regiearbeiten, welche nicht genehmigt sind, werden in keinem Fall anerkannt. Das hierzu aufgewendete Material wird in der Endabrechnung erfasst und getrennt verrechnet. Materialien, welche im Leistungsverzeichnis nicht enthalten sind, müssen als Nachtragsangebot sofort			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
09	Titel	Stundenlohn		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gemeldet und von der Bauleitung genehmigt werden.			Übertrag:
	Verrechnungssätze für Löhne			
	Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten:			
	- Lohn- und Gehaltskosten,			
	- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,			
	- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge,			
	- Gemeinkostenanteile,			
	- Gewinn.			
	Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.			
09.1	Stundenlohn Vorarbeiter			
	Für evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nach erfolgter Anordnung des AG gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:			
	- Vorarbeiter			
		10 h	EP	GP
09.2	Stundenlohn Facharbeiter			
	Für evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nach erfolgter Anordnung des AG gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:			
	- Facharbeiter			
		20 h	EP	GP
09.3	Stundenlohn Helfer			
	Für evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nach erfolgter Anordnung des AG gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für:			
	- Helfer			
		20 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade			
09	Titel	Stundenlohn			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 09			Stundenlohn, Netto:		

LV-Zusammenfassung

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

09	LV	Metallbau Glasfassade		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	Titel	Vorbemerkungen	3	nur Textinformation
01	Titel	Vorbereitende Planung und Dokumentation	13	.....
02	Titel	Baustelleneinrichtung	16	.....
04	Titel	Alu-Glasfassade mit Einselelementen	17	.....
05	Titel	Alu-Glasfassade - Verglasung & Paneelen	29	.....
06	Titel	Innenfassade	32	.....
07	Titel	Innenfassade - Verglasung	34	.....
08	Titel	Außentüren	35	.....
09	Titel	Stundenlohn	36	.....
Summe LV 09 Metallbau Glasfassade				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>

Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmen auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind)

Maßnahmennummer

Vergabenummer **26 E 205/2066**

Vergabeart

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme
Neubau Schwimmhalle Realschule Regensdorf

Leistung
Metallbau - Glasfassade

- | | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Bewerber*) |
| <input type="checkbox"/> | Bieter*) |
| <input type="checkbox"/> | Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |
| <input type="checkbox"/> | Nachunternehmer*) |
| <input type="checkbox"/> | anderes Unternehmen*) |

(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

*Umsatz des Unternehmens in den letzten **drei** abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen*

Jahr	Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹, vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Angaben in Anlehnung an das [Formblatt 444 Referenzbescheinigung](https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_444_referenz.docx).
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_444_referenz.docx

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, angeben.

Registereintragungen

Ich bin / Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro netto wird der Auftraggeber über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister durchführen.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot / Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Eigenerklärung Bezug Russland

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Maßnahmennummer

Vergabenummer **26 E 205/2066**

Maßnahme oder Baumaßnahme

Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf

Leistung

Metallbau - Glasfassade

<input type="checkbox"/> ¹ Bieter <input type="checkbox"/> ¹ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft <input type="checkbox"/> ¹ Auftragnehmer <input type="checkbox"/> ¹	(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)
--	--

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- ☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
 - ☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
-
- ☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

¹ Zutreffendes ankreuzen

<input type="checkbox"/>	Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
<input type="checkbox"/>	keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
<input type="checkbox"/>	folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
<input type="checkbox"/>	Die Leistungen keines Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
<input type="checkbox"/>	Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
<input type="checkbox"/>	Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
<input type="checkbox"/>	keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
<input type="checkbox"/>	folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
<input type="checkbox"/>	Die Leistungen keines Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
<input type="checkbox"/>	Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
<input type="checkbox"/>	Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
(Ort, Datum, Name, Unterschrift ²)	

² nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines Angebotes ist

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Vergabenummer 26 E 205/2066
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstein	
Leistung Metallbau - Glasfassade	

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26 E 205/2066	
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regensburg		
Leistung Metallbau - Glasfassade		

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe)

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Namen des Nachunternehmens (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern) (erst nach gesonderter Anforderung der Vergabestelle)

Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

	Vergabenummer	
	26 E 205/2066	
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf		
Leistung Metallbau - Glasfassade		

Erklärung zum Masernschutz

1. Erklärung zum Vergabeverfahren
 - 1.1 Der Bewerber/Bieter versichert, dass alle zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen vor Beginn ihrer Tätigkeit die Anforderungen gemäß § 20 Abs. 9 IfSG erfüllen und sämtliche für die Nachweisführung gem. § 20 Abs. 9 IfSG notwendigen Unterlagen beim Bewerber/Bieter vorliegen.
 - 1.2 Die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung nach Nr. 1.1 berechtigt den Auftraggeber nach Nr. 1.2 zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist.
2. Mir/Uns ist bewusst, dass eine Nichtbeachtung dieser Erklärung meinen/unseren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb zur Folge haben kann.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift des Bieters) 1

Anmerkung: Sofern Erklärungen und Nachweise in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen oder elektronischen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26 E 205/2066	
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf		
Leistung Metallbau - Glasfassade		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
							</		

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	26 E 205/2066	
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf		
Leistung Metallbau - Glasfassade		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

<input type="checkbox"/>	Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. ¹
--------------------------	---

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Bieter	Vergabenummer 26 E 205/2066	Datum
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf		
Leistung Metallbau - Glasfassade		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[illegible]

© VHB Bayern - Stand Oktober 2017

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26 E 205/2066	
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regensburg		
Leistung Metallbau - Glasfassade		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn	
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)	
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x	
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.	
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung	
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.	
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.	
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)		
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)	
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)	
3.3.1	Gewinn	
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)	
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)	
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)		
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)		

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.